



"Wirtschaft macht Schule": Init AG wird Teil des IHK-Projekts



Bild:sk

Karlsruhe (ps/cob) - Das Karlsruher Unternehmen Init ist ab kommenden Freitag Teil des IHK-Projekts "Wirtschaft macht Schule". Zusammen mit der Schule am Weinweg soll Schülern der Berufsstart erleichtert werden. Neben Bewerbungstraining wird Init auch die Präsentation verschiedener Ausbildungsberufe im Rahmen der Kooperation übernehmen.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe setzt seit 2008 auf die frühzeitige Entwicklung von Nachwuchstalenten und hat dazu, gemeinsam mit der Handelskammer, das Projekt "Wirtschaft macht Schule" ins Leben gerufen. Die Kooperation mit Unternehmen soll Schülern den Berufsstart erleichtern und auch den Zugang zu unbekannteren Berufen ermöglichen.

Austausch schon seit mehreren Jahren

Die Schule am Weinweg versteht sich als Wegbegleiter von Kindern und Jugendlichen mit Sehbehinderungen und anderem sonderpädagogischem Förderbedarf. Die zuständige Lehrerin Christel Ossyra-Fanz freut sich, ihren Schülern nun ebenfalls die Vorteile einer praxisunterstützten Berufswegeplanung bieten zu können: "Mit Init erhalten unsere Schüler Einblick in die betrieblichen Abläufe eines weltweit führenden Anbieters von IT-Lösungen für Bus und Bahn."

Init bietet im Rahmen der Kooperation folgende Projekte an: Präsentation verschiedener Ausbildungsberufe, Bewerbungstraining: Schriftliches Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräche, Berufserkundungen, zum Beispiel Elektroniker oder Fachinformatiker (soweit möglich).

Der offizielle Beginn der Kooperation zwischen Init und der Schule am Weinweg wird am Freitag, 24. Juli, um 10.30 Uhr mit einer offiziellen Übergabe der Kooperationsdokumente eingeläutet und besiegelt den schon seit mehreren Jahren stattfindenden Austausch.